

Self-Assessment GALA-Projekt

Die vier Themen „Gesundes Arbeiten“, „Agilität und Innovation“, „Mensch-Maschine-Interaktion“ und „Digitale Kollaboration“ haben die Arbeit im Projekt GALA (Gesundheitsregion Aachen: Innovativ Lernen und Arbeiten) geprägt und geleitet. Dieses Self-Assessment soll Ihnen dabei helfen, Ihre Entwicklungsbedarfe in diesen Bereichen aufzudecken.

Dafür wird Ihnen zunächst eine Definition dieser vier Themen gegeben:

1. **Gesundes Arbeiten:** Gesundes Arbeiten bezieht sich auf die Schaffung von Arbeitsbedingungen, die die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden fördern und erhalten.
2. **Agilität und Innovation:** Agilität und Innovation beschreiben die Fähigkeit eines Unternehmens oder Teams, schnell und flexibel auf Veränderungen zu reagieren und neue Ideen oder Produkte effektiv zu entwickeln und umzusetzen, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen.
3. **Mensch-Maschine-Interaktion:** Mensch-Maschine-Interaktion umfasst die Gestaltung, Evaluation und Nutzung von Systemen, bei denen Menschen und technologische Systeme interagieren, mit dem Ziel, die Nutzendenfreundlichkeit und Effektivität der Interaktion zu optimieren.
4. **Digitale Kollaboration:** Digitale Kollaboration bezeichnet die Nutzung digitaler Technologien, um die Zusammenarbeit zwischen Menschen oder Teams zu ermöglichen oder zu verbessern, unabhängig von ihrem physischen Standort. Dadurch kann der Informationsaustausch, die Kommunikation und die gemeinsame Arbeit an Projekten erleichtert werden.

Nachfolgend finden Sie Fragen, die Ihre Organisation im Allgemeinen betreffen. Innerhalb des Self-Assessments gibt es sowohl offene als auch Single-Choice-Fragen. Offene Fragen beantworten Sie bitte mit Stichpunkten oder mit einem Fließtext. Die genaue Ausgestaltung der Antworten ist in diesem Fall Ihnen überlassen. Bei Single-Choice-Fragen markieren Sie bitte die Antwort, die aus Ihrer Sicht zutrifft. Bei der Beantwortung gibt es kein „richtig“ oder „falsch“. Ziel dieses Self-Assessments ist es, den Entwicklungsbedarf ihres Unternehmens in diesen Bereichen aufzudecken.

Zunächst einige Beispiele für die Beantwortung der Fragen:

Beispiel 1:

Wie relevant ist für Sie ein reichhaltiges Mittagessen in Bezug auf ihr persönliches Wohlbefinden?

- 1: nicht relevant
- 2: weniger relevant
- **3: relevant**
- 4: sehr relevant:
- 5: absolut relevant

GALA-Verbundpartner

Beispiel 2:

Bitte bewerten Sie folgende Aussage: Dem obligatorischen Feierabendspaziergang am Abend kommt in meiner täglichen Routine die notwendige Relevanz zu.

- 1: überhaupt nicht erfüllt
- **2: eher nicht erfüllt**
- 3: teilweise erfüllt
- 4: überwiegend erfüllt
- 5: vollständig erfüllt

Beispiel 3:

Was sind Ihrer Ansicht nach die drei wichtigsten Faktoren für einen erholsamen Feierabend (Freifeld-Eingabe):

- 1. Feierabendbierchen
- 2. Feierabendspaziergang
- 3. Gutes Abendessen

Thema „Gesundes Arbeiten“

Organisationsweit:

Wie relevant schätzen Sie das Leitthema „Gesundes Arbeiten“ aktuell für Ihre Organisation insgesamt ein?

- 1: nicht relevant
- 2: weniger relevant
- 3: relevant
- 4: sehr relevant
- 5: absolut relevant

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Dem Leitthema „Gesundes Arbeiten“ kommt in meiner Organisation aktuell die Relevanz zu, die ich für erforderlich halte.

- 1: überhaupt nicht erfüllt (5P)
- 2: eher nicht erfüllt (4P)
- 3: teilweise erfüllt (3P)
- 4: überwiegend erfüllt (2P)
- 5: vollständig erfüllt (1P)

Was sind Ihrer Ansicht nach die vier relevantesten Faktoren im Hinblick auf „Gesundes Arbeiten“ in Ihrer Organisation, die bei den Beschäftigten Stressreaktionen hervorrufen? Begründen Sie kurz, warum der Faktor relevant ist und in welchen Bereichen dieser besonders auftritt.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Geben Sie an, inwieweit folgende Faktoren in Ihrer Organisation erfüllt werden:

- **Vertrauenskultur**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

GALA-Verbundpartner

- **Psychische Widerstandskraft (Resilienz) der Beschäftigten bei Belastungen/Krisen**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Positive Emotionen der Beschäftigten im Arbeitsalltag**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Optimismus der Beschäftigten im Arbeitsalltag**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Vertrauen der Beschäftigten in die eigenen Fähigkeiten, eine Handlung erfolgreich ausführen zu können (Selbstwirksamkeit)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Sinnorientierung der Beschäftigten (Warum mache ich meinen Beruf?)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Klarheit bzw. Verständlichkeit von Prozessen**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

- **Hohes Kompetenzniveau der Beschäftigten**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Arbeitsgestaltung sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um ein „Gesundes Arbeiten“ der Beschäftigten zu fördern?

- ...

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Kompetenzmanagement sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um ein „Gesundes Arbeiten“ der Beschäftigten zu fördern?

- ...

Was sind Ihrer Ansicht nach die zentralen Hindernisse auf dem Weg zu „Gesundem Arbeiten“ in Ihrer Organisation?

- ...

Thema „Agilität und Innovation“

Organisationsweit:

Wie relevant schätzen Sie das Leitthema „Agilität und Innovation“ aktuell für Ihre Organisation insgesamt ein?

- 1: nicht relevant
- 2: weniger relevant
- 3: relevant
- 4: sehr relevant
- 5: absolut relevant

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Dem Leitthema „Agilität und Innovation“ kommt in meiner Organisation aktuell die Relevanz zu, die ich für erforderlich halte.

- 1: überhaupt nicht erfüllt
- 2: eher nicht erfüllt
- 3: teilweise erfüllt
- 4: überwiegend erfüllt
- 5: vollständig erfüllt

Inwieweit werden in Ihrer Organisation die folgenden Grundsätze des agilen Manifestes verfolgt?

- **Individuen und Interaktionen mehr als Prozesse und Werkzeuge.**
 - 1: überhaupt nicht verfolgt
 - 2: eher nicht verfolgt
 - 3: teilweise verfolgt
 - 4: überwiegend erfolgt
 - 5: vollständig erfolgt
- **Funktionierende Software mehr als umfassende Dokumentation.**
 - 1: überhaupt nicht verfolgt
 - 2: eher nicht verfolgt
 - 3: teilweise verfolgt
 - 4: überwiegend erfolgt
 - 5: vollständig erfolgt

GALA-Verbundpartner

- **Zusammenarbeit mit dem Kund:innen mehr als Vertragsverhandlung.**
 - 1: überhaupt nicht verfolgt
 - 2: eher nicht verfolgt
 - 3: teilweise verfolgt
 - 4: überwiegend erfolgt
 - 5: vollständig erfolgt
- **Reagieren auf Veränderung mehr als das Befolgen eines Plans.**
 - 1: überhaupt nicht verfolgt
 - 2: eher nicht verfolgt
 - 3: teilweise verfolgt
 - 4: überwiegend erfolgt
 - 5: vollständig erfolgt

Wie stark treffen folgende Aussagen auf Ihre Organisation zu:

- **Die Beschäftigten haben großen Einfluss darauf, mit wem Sie zusammenarbeiten.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Die Beschäftigten können im Team selbst organisieren, wer welche Aufgaben übernimmt.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Beschäftigte können im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse selbst über Arbeitszeit und Arbeitsort bestimmen.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Beschäftigte können die Arbeitsprozesse für sich selbst und im Team eigenständig organisieren.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

GALA-Verbundpartner

- **Die Beschäftigten können selbstorganisiert auf Anforderungen des Marktes (Kund:innen, Konkurrenten, etc.) reagieren und dazu interne Strukturen, Prozesse oder Regeln eigenständig und initiativ verändern.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Die Aufgaben sind gemäß der Kompetenzen in der Organisation optimal verteilt.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Führung kann von jedem abwechselnd, je nach Art der Aufgaben, übernommen werden.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Die Führungskräfte lassen den Beschäftigten bei der Organisation ihres Tagesgeschäfts freie Hand.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Die Beschäftigten können alle im Tagesgeschäft anfallenden Entscheidungen selbstverantwortlich treffen.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Auf Beschäftigtenbeurteilungen durch Führungskräfte wird verzichtet, stattdessen gibt es regelmäßiges, gegenseitiges Feedback zur Zusammenarbeit der Beschäftigten untereinander.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

- **Es herrscht eine hohe Transparenz (bspw. Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen, Gehaltstransparenz).**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Agile Methoden und Werkzeuge sind Teil der täglichen Arbeit.**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Arbeitsgestaltung sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um „Agilität und Innovation“ zu fördern?

- ...

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Kompetenzmanagement sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um „Agilität und Innovation“ zu fördern?

- ...

Was sind Ihrer Ansicht nach in Ihrer Organisation die zentralen Hindernisse auf dem Weg zu „Agilität und Innovation“?

- ...

Thema „Mensch-Maschine-Interaktion“

Organisationsweit:

Wie relevant schätzen Sie das Leitthema „Mensch-Maschine-Interaktion“ aktuell für Ihre Organisation insgesamt ein?

- 1: nicht relevant
- 2: weniger relevant
- 3: relevant
- 4: sehr relevant
- 5: absolut relevant

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Dem Leitthema „Mensch-Maschine-Interaktion“ kommt in meiner Organisation aktuell die Relevanz zu, die ich für erforderlich halte.

- 1: überhaupt nicht erfüllt
- 2: eher nicht erfüllt
- 3: teilweise erfüllt
- 4: überwiegend erfüllt
- 5: vollständig erfüllt

Geben Sie an, wie relevant die folgenden Bewertungskriterien für eine „Mensch-Maschine-Interaktion“ aus ihrer Sicht sind:

- **Flexibilität**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant
- **Bedienbarkeit**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant

GALA-Verbundpartner

- **Nutzerakzeptanz**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant
- **Nachhaltigkeit**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant
- **Effizienz und Effektivität von Arbeitsergebnissen**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant
- **Informationsabgabe, Interpretation und Übertragung**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant
- **Entwicklung von Kompetenzen in neuen Mensch-Maschine-Systemen durch Digitalisierung und Automatisierung**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant
 - 5: absolut relevant

Was sind Ihrer Ansicht nach die drei relevantesten Anwendungsmöglichkeiten von KI in der Gesundheitsbranche? Begründen Sie kurz, warum sie die jeweilige Anwendungsmöglichkeit für besonders relevant halten.

- 1.
- 2.
- 3.

GALA-Verbundpartner

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Arbeitsgestaltung sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um „Mensch-Maschine-Interaktionen“ zu fördern?

- ...

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Kompetenzmanagement sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um „Mensch-Maschine-Interaktionen“ zu fördern?

- ...

Was sind Ihrer Ansicht nach in Ihrer Organisation die zentralen Hindernisse auf dem Weg zur Realisierung von „Mensch-Maschine-Interaktionen“?

- ...

Thema „Digitale Kollaboration“

Organisationsweit:

Wie relevant schätzen Sie das Leitthema „Digitale Kollaboration“ aktuell für Ihre Organisation insgesamt ein?

- 1: nicht relevant
- 2: weniger relevant
- 3: relevant
- 4: sehr relevant:
- 5: absolut relevant

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Dem Leitthema „Digitale Kollaboration“ kommt in meiner Organisation aktuell die Relevanz zu, die ich für erforderlich halte.

- 1: überhaupt nicht erfüllt
- 2: eher nicht erfüllt
- 3: teilweise erfüllt
- 4: überwiegend erfüllt
- 5: vollständig erfüllt

Wie bedeutend schätzen Sie die nachfolgenden Potenziale der „Digitalen Kollaboration“ in Bezug auf Ihre Organisation ein?

- **Erhöhung der Qualität der Arbeit**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant
- **Vereinfachter Zugang zu Expertenwissen**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant

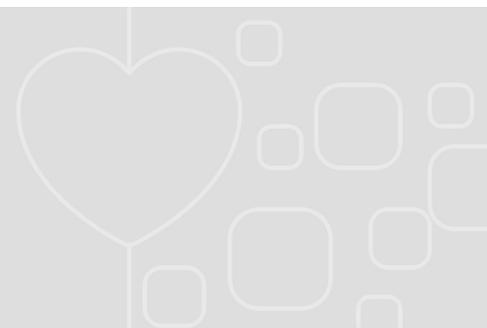
GALA-Verbundpartner

- **Einsparung von Ressourcen (Zeit & Geld)**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant
- **Unterstützung von Gruppenentscheidungen**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant
- **Innovation und Kreativität**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant
- **Steigerung der Produktivität (Kollaborationsproduktivität)**
 - 1: nicht relevant
 - 2: weniger relevant
 - 3: relevant
 - 4: sehr relevant:
 - 5: absolut relevant

Inwieweit sehen Sie die verschiedenen Stufen der Zusammenarbeit in Ihrer Organisation als erfüllt an?

- **Kollaboration (gemeinsame Verwirklichung eines Gruppenziels)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Kooperation (unabhängig voneinander bearbeitbare Aufgaben)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

GALA-Verbundpartner



- **Koordination (aufeinander abstimmen und harmonisieren von Aktivitäten)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt
- **Kommunikation (Austausch von Informationen und Wissen)**
 - 1: überhaupt nicht erfüllt
 - 2: eher nicht erfüllt
 - 3: teilweise erfüllt
 - 4: überwiegend erfüllt
 - 5: vollständig erfüllt

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Arbeitsgestaltung sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um die „Digitale Kollaboration“ der Beschäftigten zu fördern?

- ...

Welche Maßnahmen im Handlungsfeld Kompetenzmanagement sind in Ihrer Organisation in der Vergangenheit eingeführt worden, um die „Digitale Kollaboration“ der Beschäftigten zu fördern?

- ...

Was sind Ihrer Ansicht nach in Ihrer Organisation die zentralen Hindernisse auf dem Weg zu „Digitaler Kollaboration“?

- ...